



Heimatverein

Samtgemeinde Barnstorf e.V.

Blätter für Orts- und Heimatgeschichte - Nachrichten

Nr. 134

Jürgen Ciglasch, Barnstorf

Januar 2024

25 Jahre Heimat- und Kulturhaus Meyer-Köster

Im Mai 1989 trafen sich 24 Einwohner der Samtgemeinde Barnstorf im Ratssaal zur Gründung des Heimatvereins Barnstorf. Ziel des neuen Vereins war die Pflege und Erforschung des Heimatgebietes, Pflege des kulturellen Erbes und Mitwirkung an der Ausgestaltung des heimischen Lebensraums.

Unter Leitung des 1. Vorsitzenden Dr. Kurt Müller traf man sich zu Gesprächsrunden, richtete

Auflage verbunden, dieses Haus als Kulturzentrum zu nutzen.

Diese Gelegenheit nutzte der Heimatverein und bewarb sich beim Flecken um die Trägerschaft des Hauses. Man machte das Angebot, das Haus unter Mithilfe der Mitglieder zu einem Heimat- und Kulturhaus auszubauen. Diesem Vorhaben stimmte der Rat im Frühjahr des

Jahres 1992 zu. Dem Verein wurde das alte Fachwerkhaus und der Tabakschuppen mit einem Areal von ca. 2.000 m² zur Nutzung angeboten. Auf der mit einem Hühnerstall bebauten angrenzenden Hoffläche von ca. 4.600 m² sollten Altenwohnungen entstehen. Der Heimatverein nahm das Angebot gerne an, wehrte sich aber gegen die Bebauung und bekam schließlich im September die Genehmigung das Haus und die gesamte Außenfläche zu übernehmen. Die Altenwohnungen wurden an anderer Stelle gebaut.

Schon im Herbst 1992 begannen einige



1991 Meyer-Köster-Haus mit Hühnerstall im Hintergrund

Fotoabende aus, machte Ausflüge zu interessanten heimatkundlichen Orten und sammelt erste Ausstellungsstücke. Die Treffen und Veranstaltungen fanden in verschiedenen Gaststätten statt. Schon bald kam der Wunsch nach einem eigenen Vereinsheim auf. Man hatte verschiedene Angebote, die aus finanziellen Gründen jedoch nicht umgesetzt wurden.

Im Februar 1992 erwarb die Gemeinde Barnstorf dank einer großzügigen finanziellen Unterstützung durch Rolf und Gerda Schopf geb. Meyer-Köster die schon seit 1669 bestehende Hofstelle Nr.30. Mit der Spende war die



1991 Tabakschuppen mit Meyer-Köster-Haus (Seiteneingang)



1992/93 Mitglieder beim Renovieren des Meyer-Köster-Hauses

Vereinsmitglieder mit dem Aufräumen in und am Meyer-Köster-Haus. Ab 1993 wurde mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde und einiger Barnstorfer Handwerksbetrieben größere Arbeiten an der Substanz des Hauses in Angriff genommen. Zunächst wurde der Innenbereich entkernt, die Fundamente saniert und das alte Fachwerk teilweise ausgetauscht.



Die Renovierung des MKH erwies sich viel aufwändiger als zunächst angenommen und kam nur langsam voran. 1995 beschloss der Rat dem Heimatverein die Bauleitung zu entziehen und die Gemeinde trat an dessen Stelle. Inzwi-



schen standen Fördergelder der EU zur Verfügung und die Arbeiten wurden an Fachfirmen vergeben.

Parallel zum Umbau des Hauses begann der Heimatverein mit dem Abbau eines alten Backhauses bei Familie Döpke in Wietinghausen. 1994 startete der Wiederaufbau des Backhauses auf dem Meyer-Köster-Gelände.

1995 und 1996, das Meyer-Köster-Haus war noch lange nicht fertig, feierte der Heimatverein seine ersten beiden Sommerfeste rund um die Baustelle. Im Rahmen des 3. Sommerfestes wurde die Einweihung des wiedererstellten Backhauses gefeiert. Erstmals wurden hier die



1997 3. Sommerfest mit Einweihung des Backhauses

bis heute sehr beliebten Butterkuchen und Stutengebäck.

Am 12. Juli 1998 war es endlich so weit. Die Bauarbeiten waren abgeschlossen und der Heimatverein übernahm im Rahmen einer offiziellen Einweihungsfeier die „Herrschaft“ über das Heimat- und Kulturhaus Meyer-Köster. Neben dem Heimatverein steht das Haus seitdem bei Bedarf allen Barnstorfer Gruppen und Vereinen zur Nutzung zur Verfügung.

Damit war nach über sechs Jahren Bauzeit der Wunsch des Spenders und der Erbgemeinschaft erfüllt.



1998 Schlüsselübergabe des Hauses an den Heimatverein
Architekt Heinz Husmann, 1. Vorsitzender Dr. Kurt Müller,
Bürgermeisterin Brigitte Dierker

Nutzung des Meyer-Köster-Hauses:

Ab 1999 wurden im Haus und im Tabakschuppen Ausstellungsräume eingerichtet. Erste Ausstellungen und Hobbymärkte des Heimatvereins wurden ausgerichtet. In der Diele des Hauses finden seitdem Konzerte, Lesungen, Bildervorträge statt. Die VHS bietet hier verschiedene Kurse wie Yoga, Qi gong, Aerobic an. Regelmäßig treffen sich hier Mutter- und Kindgruppen. Häufig kommen Besuchergruppen zu Führungen durch die im Laufe der Jahre gewachsenen Ausstellungen zu Handwerk und Landwirtschaft. Seit einigen Jahren sind auch standesamtliche Trauungen im Meyer-Köster-Haus möglich, wovon reichlich Gebrauch gemacht wird.

Wandel vom „Meyer-Köster-Haus“ zum „Meyer-Köster-Hof“.

Schon in den ersten Jahren des Bestehens des Vereins hatte sich eine Vielzahl von landwirtschaftlichen Geräten und Handwerkszeugen angesammelt, die in verschiedenen Scheunen rund um Barnstorf eingelagert war und nun im ehemaligen Tabakschuppen ausgestellt werden konnte. Bald reichte der Platz nicht mehr und in 2003 baute der Heimatverein in Eigenleistung eine Remise an den Tabakschuppen an.

In 2006-2007 wurden ein Göpel von Lankering, Donstorf, und eine alte Feldscheune von Meyer, Hüllen, auf das Heimathausgelände umgesetzt. Auch hier fanden schnell viele Geräte, Maschinen und Handwerkszeuge einen neuen Platz. 2010-2011 kam eine

komplett eingerichtete Stellmacherwerkstatt von Scheland, Mariendrebber, dazu. Das wohl größte Projekt des Vereins war 2011-2013 das Umsetzen des denkmalgeschützten Speichers „Zur Mühlen“ von Düste auf das Meyer-Köster-Gelände. Spender des Speichers war die Fam. Koop-Meyer aus Drebbber. Spätestens jetzt konnte man statt Meyer-Köster-Haus vom Meyer-Köster-Hof sprechen. In den Folgejahren wurde die Anlage durch einen alten Ziehbrunnen, eine Wagenremise und ein nach altem Vorbild erstellter Gartenpavillon ergänzt. Weitere Projekte sind zur Zeit nicht mehr in Planung.

Alle Baumaßnahmen wurden mit sehr viel Eigenhilfe erstellt. Material und professionelle Unterstützung konnten durch die Einnahmen bei Sommerfesten und der Kaffeestube bei den Hobbymärkten und Ausstellungen, sowie durch Fördermittel finanziert werden. Einen Großteil trugen auch die Fördermittel des Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. bei. Nicht zu vergessen sind aber auch viele Sponsoren, Firmen, Stiftungen und Privatleute, die den Verein finanziell unterstützt haben.

Am 20. Oktober 2023 hatte der Vorstand des Heimatvereins die Förderer des Vereins zu einer kleinen Jubiläumsfeier zum 25jährigen Bestehen des Meyer-Köster-Hauses eingeladen. Am 22. Oktober wurde dann mit 80 Mitgliedern bei hausgebackenem Butterkuchen und Kilmerstuten das Jubiläum gefeiert. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Jürgen Rattay auch fünf Gründungsmitglieder des Heimatvereins begrüßen.



Gründungsmitglieder Herbert Berner, Bernhard Ahlers,
Marta Sickinger, Wilhelm Bagge, Renate Kruse

An dieser Stelle nochmals Dank an alle, die zum Aufbau des Hauses und der Hofstelle beigetragen haben. Der Vorstand hofft, dass der Verein

und der Meyer-Köster-Hof noch viele Jahre so erfolgreich wie bisher weiterbestehen.



Blick vom Rosengarten auf den heutigen Meyer-Köster-Hof

Hier noch eine kleine Auswahl an Fotos von den Gebäuden auf dem Meyer-Köster-Hof



Meyer-Köster-Haus



Speicher und Remise



Stellmacherwerkstatt



Remise und Gartenpavillon

Fotos: Heimatverein

Termine:

20.01.24 Kohltour für Mitglieder des Heimatverein
08.02.24 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung

Heimatverein Samtgemeinde Barnstorf e.V.
1. Vorsitzender: Jürgen Rattay, 49406 Barnstorf
Telefon 05442-501041
mail: info@heimatverein-barnstorf.de
www.heimatverein-barnstorf.de